

Deutsche Werkmeister-Zeitung

Organ des Deutschen Werkmeister-Verbandes

47. Jahrgang Nr. 32.

Quisburg

8. August 1930.

Adresse für alle Zuschriften: Deutsche Werkmeister-Zeitung, Düsseldorf, Postschleppfach 13, 511.

erscheint wöchentlich Freitags. Anzeigen-Aannahme bis Montags. Insertionspreis pro Millimeter 50 Pfg. (8 Spalten à 22 Millimeter. Abonnements kosten im Inland bei den Postanstalten 60 Pfg. vierteljährlich. Telegramm-Adresse Werkband Düsseldorf. Fernsprech-Anschlüsse Sammel-Nr. 10951. für Anzeigen 27583

Inhaltsverzeichnis Hauptblatt. Wn.: Krise des Parlamentarismus? S. 397. — Dr. jur. Helmut Brücke: Gedanken zum deutschen Einheitsstaat. S. 398. — Ministerialrat a. D. Albert Jallenberg: Beamtenräte und -ausschüsse in der parlamentarischen Demokratie. S. 401. — Dr. Erich Rinner: Steuern mit Artikel 48. S. 403. — Oberregierungsrat Dr. Knoll: Das neue Wahlrecht in der Sozialversicherung. S. 405. — Allgemeine Rechtsfragen. S. 407. — Volkswirtschaft. S. 408. — Sozialpolitik. S. 409. — Aus den Kollegentreffen. S. 410. — Gruppen und Ortsvereine. S. 410. — Frau Meisterin. S. Bader-Eisenburg: Eugenie Schwarzwald erzählt S. 81. — E. Desmille-Encisch: Die Frauenbewegung in Frankreich. S. 82. — Dr. Hilde Grünbaum-Sachs: Die Großiedlung Dürrenberg. S. 83. — Eugenie v. Gardens: Das Rufen. S. 84. — Dr. K. G.: Sind Riegen harmlos? S. 80. — Elisabeth Schmidt: Erinnerungen an meine Berufsahre. S. 85. — Aus den Frauenvereinen. S. 86. — Vom Wählerisch. S. 86. — Der Naturfreund, Georg Kautenstrauch: Salz. S. 87. — Lola Landau: Das Wespennest. S. 88. — Feuilleton. Dhanes Thumanian: Koregi Saka. S. 82.

Krise des Parlamentarismus?

Unsere Wahlparole. — Die Weimarer Verfassung und wir. — Der Befreiungskampf der Arbeiter und Angestellten.

Der Reichstag wurde ohne Not von der Regierung Brü-
ning aufgelöst. Er war durchaus arbeitsfähig. Nur
konnte die Reichsregierung ihre sozial-reaktionären
Pläne in ihm nicht verwirklichen. Sie hofft jetzt auf den
neuen Reichstag. Und die Politik, die er nach dem Willen
des antirendenden Kabinetts und der hinter dielem stehenden Par-

kulturländer schon seit 100 bis 200 Jahren überwunden hatten.
Aber in Frankreich und England klappte der Parlamentarismus
zufriedenstellend. Woran lag das? Die Wirtschaft basierte da-
mals noch überwiegend auf der freien Konkurrenz, die Inter-
essen der Unternehmer waren darum gleich-
gerichtet als heute, wo der Wettbewerb weitgehend

Udo Achten (Hrsg.)

Wer kämpft, kann verlieren – Trotzdem!

Geschäftsbericht des Deutschen
Werkmeister-Verbandes 1931